

MOULDING

EXPO

SPECIAL

2019

Messe-Extraausgabe der Technischen Fachzeitschrift

DER STAHLFORMEN- BAUER

www.stahlformenbauer.com

In diesem Messeheft:

- ▶ Ausstellerportraits
- ▶ Messe-Sonderthemen
- ▶ Rahmenprogramm
- ▶ Hallenpläne
- ▶ Ausstellerliste
- ▶ Neuheiten, etc.



Den Hebel an der
richtigen Stelle ansetzen –
besuchen Sie den VDWF!
Mitten in Halle 7



Florian Niethammer & Florian Schmitz
Projektleiter der MOULDING EXPO

Liebe Leserinnen und Leser,

Werkzeug-, Modell- und Formenbauer, sowie deren Kunden und Technologie-Zulieferer aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt, haben im Frühjahr 2019 wieder einen Pflichttermin in Stuttgart: die MOULDING EXPO. 2019 präsentieren nationale und insbesondere internationale Hersteller und Zulieferer zum dritten Mal das Beste, was der europäische Werkzeug-, Modell- und Formenbau zu bieten hat.

In Kooperation mit den vier deutschen Partner-Verbänden BVMF, VDMA, VDW und VDWF wurde die Fachmesse 2015 von der Branche für die Branche ins Leben gerufen. Mittlerweile hat sich die MOULDING EXPO zu einer der wichtigsten Wirtschaftsplattformen des Werkzeug-, Modell- und

Formenbaus und seiner Zulieferer entwickelt. Die MOULDING EXPO ist der Marktplatz für den gegenseitigen Austausch der Akteure innerhalb der Branche.

Vier Messehallen und ein umfangreiches Rahmenprogramm bieten die einmalige Gelegenheit, sich einen umfassenden Überblick über den Werkzeug-, Modell- und Formenbau und seine Zulieferer zu verschaffen. Die gute Anbindung des Stuttgarter Messegeländes und renommierte Parallelveranstaltungen gestalten den Messebesuch noch effizienter. Kaum verwunderlich also, dass der Besuch auf der MOULDING EXPO selbst über die Grenzen Deutschlands hinaus kein Geheimtipp mehr ist. Insbesondere die Bandbreite und die Qualität der MOULDING EXPO Aussteller sind für den internationalen Erfolg der Fachmesse verantwortlich. Denn kaum eine Messe bietet einen vergleichbar hohen Anteil an Werkzeug-, Modell- und Formenbauern.

Dank unseren Ausstellern und Besuchern, aber auch durch die Zusammenarbeit mit unseren Partnerverbänden und Beiräten bringen wir auf der MOULDING EXPO, die richtigen Menschen zusammen, damit sie gemeinsam reden, gemeinsam nachdenken und schließlich gemeinsam neue Produkte, Ideen oder Projekte entwickeln.

Wir freuen uns darauf, auch Sie in Stuttgart zu begrüßen.



46

Miniaturisierung erfordert Mikropräzision



52

Mini-Feinzentrierung für dynamische Anwendungen

Heftinhalt

Messeinformationen

Grußwort Florian Niethammer und Florian Schmitz, Projektleiter Moulding Expo 3

Moulding Expo versammelt 2019 rund 700 Aussteller in Stuttgart.... 6

Werkzeug-, Modell- und Formenbau in all seiner Vielfalt 8

Neue Hallenbelegung optimiert Besucherführung 12

Werkzeugbau heute & morgen (VDWF) 16

ISTMA-Lounge 16

MEX BOX..... 16

Bring deine Zukunft in Form!..... 16

Forum der Kunststoffprodukte ... 17

MOULDING EXPO bringt neues Produkt mit Hochschule in Serie 18

Ausstellerliste/Geländeplan..... 106

Inserentenverzeichnis..... 114

Ausstellerinformationen

CAD/CAM-System mit optimierten Funktionen für den Werkzeug- und Formenbau22

Spritzgusswerkzeuge für hochgefüllte Kunststoffe24

Neue Fertigungslösungen für Formenbauer26

Einfallkern als Live-Erlebnis.....27

Werkzeugkonstrukteure mit 3D-Druck-service28

Metall- und Kunststoff 3D-Drucker30

Individuelle Formaufbauten und neue Multikupplung31

Mediumverteiler legt spanende Industrie trocken32

Fertigung von komplexen Graphit- und Kupferelektroden.....34

All-Stainless-Stähle für Kunststoffformen vereinen Qualität und Zerspanbarkeit36

Präzises Gravieren und Beschriften von Werkstücken per Faserlaser37

Industrieller 3D-Drucker für den professionellen Einsatz.....38

Rundschleifmaschine in neuem Design ...39

Ultraschall-System zum Läppen und Polieren40

Hybridteile aus dem 3D Drucker42

Hochgenaue Sonderteile nach Kundenzeichnung.....43

Werkzeuge mit konturnaher Kühlung im 3D-Druck herstellen.....44

Neue Technologie ermöglicht Heißkanalsysteme mit ungekühltem Zylinder.....45

Miniaturisierung erfordert Mikropräzision46

Neue Leistungshorizonte für das Fräsen von hochharten Formen48

Bearbeitungszentrum für das hochdynamische Fräsen mit fünf simultan gesteuerten Achsen50

Mini-Feinzentrierung für dynamische Anwendungen52

Kostengünstige Konstruktion und Fertigung53

Neuer Konfigurator für Heißkanalformen..54

Neuentwickelte 3-Achs-Bearbeitungszentren55

Formen-Konstruktion –



82

High-Performance-Werkzeugaufnahmen speziell für den Formenbau

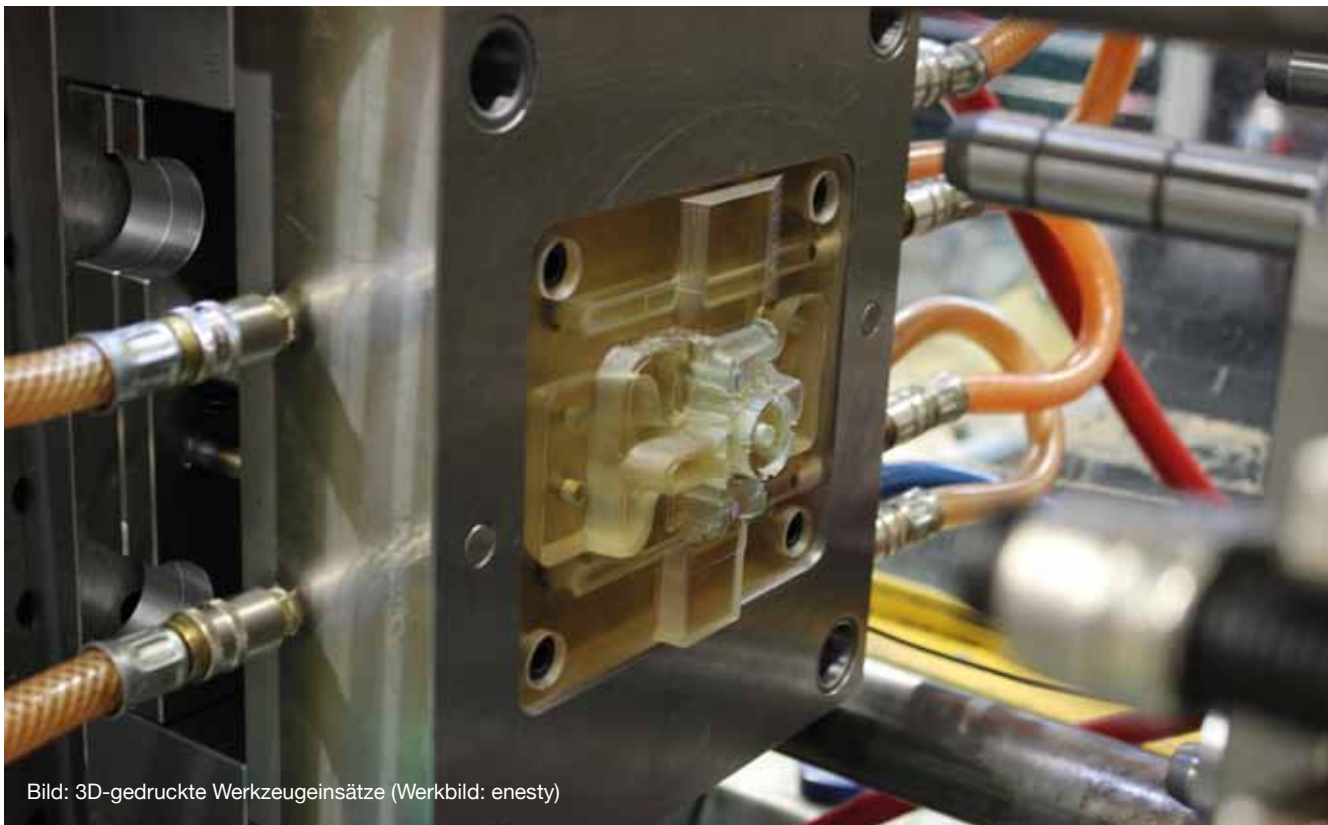


Bild: 3D-gedruckte Werkzeugeinsätze (Werkbild: enesty)

Wirtschaftliche Nutzung additiver Verfahren im Werkzeug- und Formenbau

Die enesty gmbh baut ihr Leistungsspektrum rund um Spritzgießwerkzeuge weiter aus und verstärkt dafür ihre Aktivitäten auf dem Gebiet der additiven Fertigung. Darüber informiert das sächsische Unternehmen bei seinem Auftritt auf der Moulding Expo vom 21. bis 24. Mai 2019 in Stuttgart.

Additive Verfahren tragen zunehmend zur effizienteren Fertigung und Nutzung von Werkzeugen bei. „Immer mehr Unternehmen befassen sich mit diesem Thema. Dabei gibt es viele Fragen zu beantworten. Bei welchen Bauteilen lohnt sich additive Fertigung, welche Technologien eignen sich, wie müssen sie in den Gesamtprozess eingebunden werden, sind nur einige davon. Wir haben in den vergangenen fünf Jahren umfangreiche Erfahrungen gewonnen, wie additive Fertigung effizient in Produktionsprozesse integriert werden kann und zu mehr Qualität sowie Produktivität

führt. Dieses Wissen bündeln wir jetzt in einem eigenen Geschäftsbereich und agieren sozusagen als Vermittler zwischen Anbietern von 3D-Druck-Technologien und potenziellen Anwendern“, sagt enesty-Geschäftsführer Jonathan Franke.

3D-Druck-Know-how aus Forschungsprojekten und Industrieanwendungen

Die Erfahrungen von enesty resultieren aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie Industrieanwendungen rund um das Kerngeschäftsfeld Spritzgießwerkzeuge. Das Unternehmen hat

gemeinsam mit dem Fraunhofer IFAM Dresden ein 3D-Druckverfahren zur Fertigung von Werkzeugkühlinsätzen entwickelt und setzt es seit 2015 praktisch um. Die additiv hergestellten Kühlkanäle können sehr konturnah verlaufen und ermöglichen damit eine schnelle Abkühlzeit. In Kombination mit der innovativen Orca-Temperaturtechnik von enesty verschieben sich die Anwendungsgrenzen für die Herstellung leistungsstarker Spritzgießwerkzeuge. Diese Entwicklungen bewähren sich bereits in der Produktion bei Automobilherstellern sowie Kunststoff-Komponentenfertigern.